

DARMSTÄDTER TSG

EISKUNSTLAUF KINDER UND JUGEND



Darmstädter TSG 1846
Eiskunstlauf Kinder u. Jugend
Michaela Teuber
Im Hilsbruch 95
64291 Darmstadt
Tel.: 061519511740
Handy: 01736662151
Mail: teuber@eiskunstlauf-darmstadt.de

- An alle Landesessportverbände und Vereine der DEU -

Ausschreibung zum

5. Darmstädter Frozen Cup 2017

Wettbewerb im Einzellaufen für Mädchen und Jungen zur Förderung der Wettkampferfahrung
im Eiskunstlaufen

Elemente bis Anfänger

Wertungssystem: **ISU Judging System ohne Technisches Panel - Achtung - Es werden keine Levels vergeben. Elemente, welche gelevelt werden können, erhalten alle den fixen Base Value. Dies gilt für alle Kategorien. Stürze und Illegale Elemente haben einen Abzug von 0,5 Punkten zur Folge. Folgende Programm-Komponenten werden bewertet: Skating Skills: Faktor 2,0
Performance: Faktor 1,0**

Termin: Samstag, 18.03.2017 von ca. 7:30 - 18:30 Uhr

Ort: Eissporthalle Darmstadt, Alsfelderstr. 45
64289 Darmstadt
Überdachte Eisfläche 30x60m

Zeitplan: Wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und via E-Mail an die Verbände und Vereine geschickt.

Meldegebühr: Elemente **25 €**
Kürprogramm **35 €** pro Läufer
Show **50 €** pro Paar
Sollte ein Kind ausfallen, kann die Meldegebühr nicht erstattet werden.
Für Sportler aus anderen Landesverbänden als dem HEV wird **keine** Doppelte Meldegebühr erhoben!

Konto: Darmstädter TSG Eiskunstlauf
IBAN: DE76 5085 0150 0009 0039 67
BIC: HELADEF1DAS
Sparkasse Darmstadt

Meldeanschrift: TSG Darmstadt, Mail: info@eiskunstlauf-darmstadt.de
Meldeschluss: Mittwoch, 22.02.2017 (Eingang spätestens 12 Uhr)
Fragen bitte an: Fr. Teuber teuber@eiskunstlauf-darmstadt.de

Inhalt der Meldung: Name, Geb. Datum, Verein, Landesverband, abgelegte Kürklasse, Pass-Nummer, sowie Gesundheitsattest gemäß DKB (**Bestätigung des LEV ausreichend**). **Ab Eisflitzer muss ein PPC abgegeben werden!**

Tonträger: CD mit jwl. einem Titel (Bitte an Ersatz denken)

Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für eventuelle Unfälle und andere Schäden von Teilnehmern Begleitern und Offiziellen.

Presse/Medien: Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern können im Internet veröffentlicht werden. Landeseisssportverbände nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Meldung zum Wettbewerb stimmen die Sportler bzw. die gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Wettbewerbsbedingungen:

Jeder Sprung darf nur **zwei Mal** gezeigt werden. Mädchen und Jungen laufen gemeinsam. Bei weniger als 3 Läufern pro Gruppe können Gruppen zusammengelegt werden. Bei zu vielen Meldungen kann die Teilnehmerzahl nachträglich begrenzt werden.

Wettbewerbskategorien

Elemente 1: Eispurzel siehe Anlage!

Gleitschritte über 1/3 der Bahn
Hocke
Storch
Hütchenslalom um 4 Hütchen
Bremsen

Elemente 2: Eiswichtel siehe Anlage!

Rückwärts Eierlaufen
Kreise um vier Hütchen
3 Tippsprünge
Fechter
Bremsen (1 Fuß)

Küken

An diesem Wettbewerb darf nur starten, wer bis zu dieser Saison noch nicht an einem Wettbewerb teilgenommen hat.

Kür Max. 1:10 Min

Hocke vörwärts geradeaus min. 3 Sekunden
Storch oder Flieger vorwärts min. 3 Sekunden
Übersetzen vorwärts in Achterform
Dreiersprung
Standpirouette (1 Fuß oder 2 Fuß, min 3 U)

Zwischenschritte erlaubt, zusätzliche Elemente werden mit Abzug bestraft.

Minis

An diesem Wettbewerb darf nur starten, wer bis zu dieser Saison noch nicht in dieser Kategorie teilgenommen hat. Ausnahme: Wer bis zum 1.7. noch unter 7 Jahre alt war darf ein 2. Mal Minis starten, wenn er bis zu dieser Saison nicht unter der 1. Hälfte platziert war.

Kür Max. 1:20 Min

Dreierschritte geschlossener Kreis
Salchow
Toeloop
Standpirouette min. 3U
Flieger im Bogen vorwärts und rückwärts (1 Element)
1mal frei gehaltenes Spielbein, 1mal gehaltene Position;
jeweils 3 Sek.

Zwischenschritte erlaubt, zusätzliche Elemente werden mit Abzug bestraft.

Eisflitzer

Kür Max. 2:30 Min

4 Sprungelemente bis max. Rittberger, davon max. 1 Kombinationen
2 Pirouetten
1 Schrittfolge

Schneeflocken (ohne Kürklasse)

Kür max. 3:10 Min

6 Sprungelemente, davon max. 2 Kombinationen oder Sequenzen. Die Kombination darf nur 2 Sprünge enthalten
Axel nicht erlaubt
2 verschiedene Pirouetten
1 Schrittfolge

Eiskristalle (Max. Kürklasse 8)

Kür 3 Min +/-10 Sec

6 Sprungelemente davon max. 2 Kombinationen oder Sequenzen Die Kombination darf nur 2 Sprünge enthalten
Axel erlaubt, jedoch keine Doppelsprünge
2 verschiedene Pirouetten
1 Schrittfolge

Eissterne (Max. Kürklasse 7)

Kür 3 Min +/-10 Sec

6 Sprungelemente davon max. 2 Kombinationen oder Sequenzen. Die Kombination darf nur 2 Sprünge enthalten
Nur ein Doppelsprung darf max. 2 Mal gezeigt werden
2 verschiedene Pirouetten
1 Schrittfolge

Anfänger (Max. Kürklasse 6)

ohne Altersbegrenzung

Kür 3 Min +/-10 Sec

6 Sprungelemente davon max. 2 Kombinationen oder Sequenzen Die Kombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Axel erforderlich, sollte kein Axel gezeigt werden, erhält das letzte Sprungelement keinen Wert.
2 verschiedene Pirouetten, davon eine in einer Position.
1 Schrittfolge

Show Solo und Show Duo

Kür max. 3:10 Min

Alle einfachen Sprünge und alle Pirouetten sind erlaubt. Ziel ist es jedoch, den Charakter der Musik auf das Eis zu übertragen.
Nur die B-Note bzw. Components werden bewertet.
Requisiten sind erlaubt.

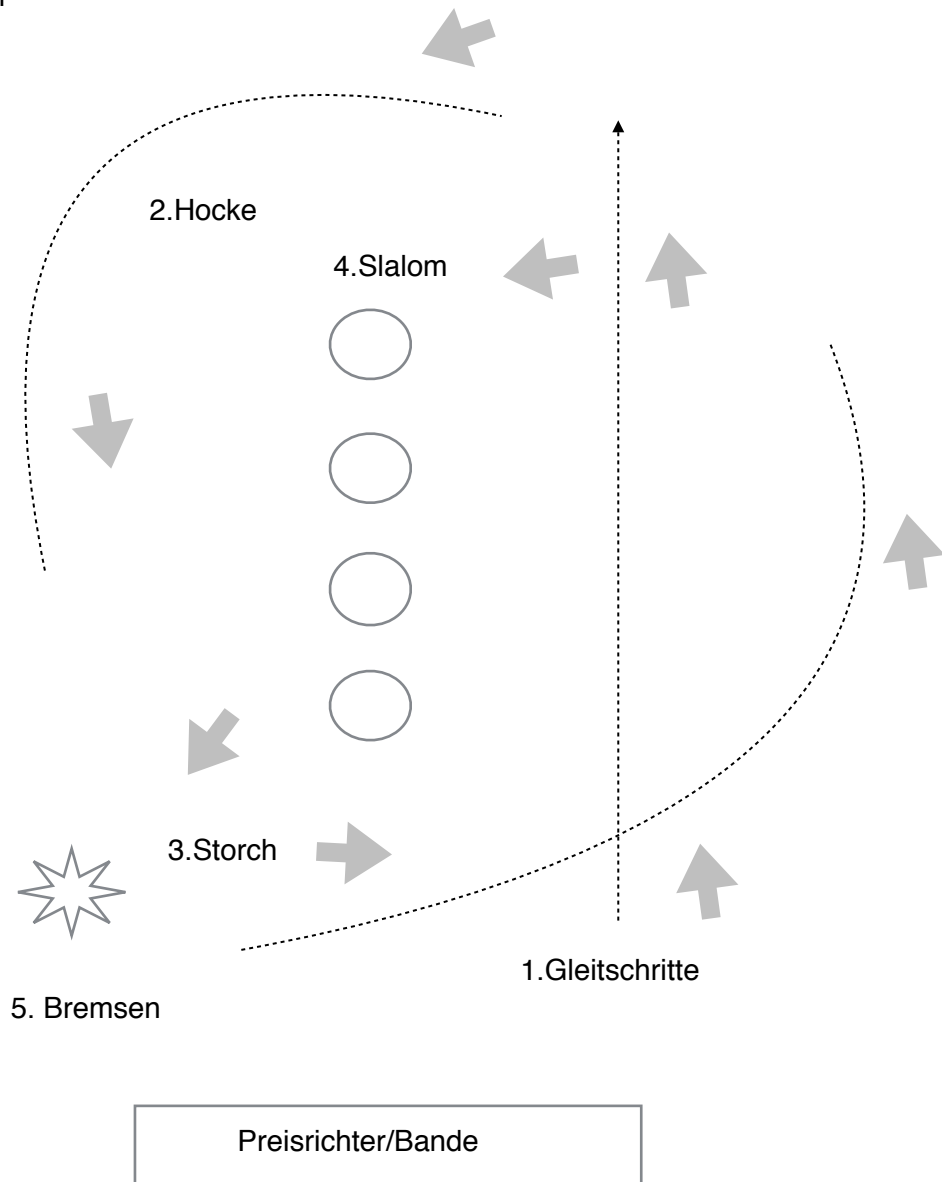
Mannschaftswertung

Einem Vertreter des Vereins, der über alle Wettbewerbe die meisten Punkte sammelt, wird am Ende des Wettkampftages der Frozen Cup überreicht. Dieser wird als Wanderpokal verliehen.
In die Wertung gehen die 5 bestplatzierten Läufer eines Vereins (über alle Kategorien) ein. Der 1. Platz erhält 10 Punkte, der 2. Platz 9 Punkte etc. Zur Errechnung einer Mannschaftsleistung werden am Ende des Wettkampftages alle so ermittelten Punkte der Teilnehmer eines Vereins addiert.
Der Verein mit der höchsten Punktzahl gewinnt den Mannschaftspokal. Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Vereinen entscheidet die Mehrheit der 1 bzw. 2. und weiteren Plätze.

Weitere Gruppen können auf Anfrage ausgeschrieben werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Darmstadt.

Elemente 1 Eispurzel



Der Wettbewerb findet im Mittleren Drittel statt. Die Hütchen stehen auf der roten Mittellinie. Das Einlaufen findet im Nachrückverfahren im rechten Drittel der Eisbahn statt.

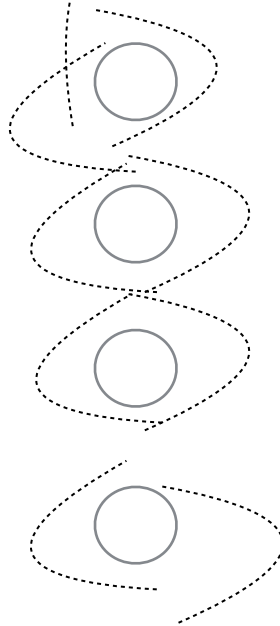
Elemente 2 Eiswichtel



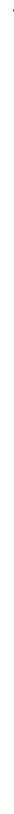
3. Drei
Tippsprünge



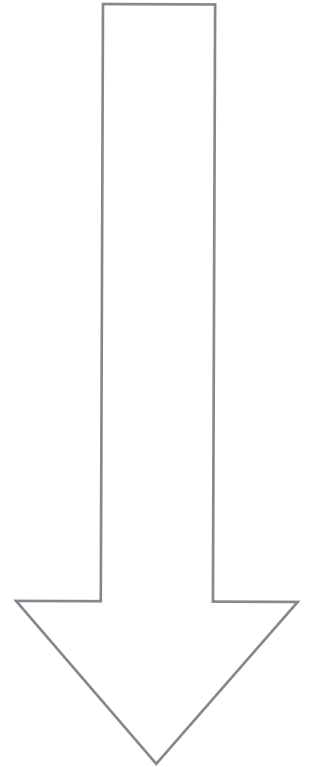
2. Slalom Kreise



1. Rückwärts Eierlaufen



4. Fechter



5. Bremsen einbeinig



Preisrichter/Bande



Der Wettbewerb findet im Mittleren Drittel statt. Die Hütchen stehen auf der roten Mittellinie.
Das Einlaufen findet im Nachrückverfahren im rechten Drittel der Eisbahn statt.